

Rubus adulans A. Beek

Geschwänzte Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none"> - Form: - Behaarung: mäßig bis ziemlich dicht behaart - Stieldrüsen: keine - Stacheln: 2-8(-20) pro Internodium, abstehend oder geneigt, oft gekrümmt, 5-6 mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none"> - Blättchenanzahl: 5(-6)-zählig - Behaarung: oberseits kahl oder schwach behaart, unterseits fast kahl oder mit dünnen Kammhaaren auf den Blattadern - Endblättchen: aus abgerundeter bis herzförmiger Basis eiförmig, elliptisch oder leicht verkehrt eiförmig, manchmal tief geteilt - Serratur: oft an derselben Pflanze von ziemlich fein regelmäßig bis ausgesprochen grob, stark periodisch - Blattstiel: schwach bis mäßig behaart, oft mit einigen Stieldrüsen, Stacheln 8-13, geneigt bis gebogen
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none"> - Form: oft ausladend - Blätter: - Achse: mäßig bis ziemlich dicht behaart, mit 0-5 Stieldrüsen pro 5 cm; Stacheln 2-6 pro Internodium, geneigt, 2-6 mm lang - Blütenstiele: - Kelch: grün oder graugrün, mit 0-40 Stieldrüsen und 0-4 Stacheln, in verschiedene Richtungen stehend - Kronblätter: rosa - Staubblätter: Antheren kahl - Fruchtknoten: kahl

Ähnliche Taxa: *R. crassidens* (größere Blätter und (fast) weiße Blüten)

Ökologie und Soziologie: Hecken, Wälder und Waldränder auf nährstoffreichen, oft leicht lehmigen Sandböden

Verbreitung: Bisher nur im äußersten Nordwesten von Nordrhein-Westfalen (Bad Bentheim); Hauptverbreitung in den Niederlanden, hier zwar verbreitet, aber überall selten; auch in S-Belgien.